



klimateutraler  
leben  
klimate-cent

gezielte finanzielle Unterstützung von regionalen Klimaschutzprojekten  
durch Eigenverantwortung für den persönlichen CO2 Fußabdruck

**als wirksamer Schritt zur Kostenwahrheit**

# Zur Klimaerwärmung:

## AGENDA

### DATENPUNKT Weltweite Temperaturrekorde

Dieser Sommer war, weltweit betrachtet, der heißeste aller Zeiten. Bei der UN-Klimakonferenz, die bis Freitag kommender Woche in Marrakesch stattfindet, wollten die Delegierten einen Zeitplan vereinbaren, um die Erderwärmung gemäß Pariser Klimaabkommen einzuschränken. Stattdessen müssen sie fürchten, dass die USA den Vertrag aufkündigen. Das hatte Donald Trump im Wahlkampf versprochen. Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß der USA wird laut Berechnungen in den kommenden Jahren signifikant steigen.

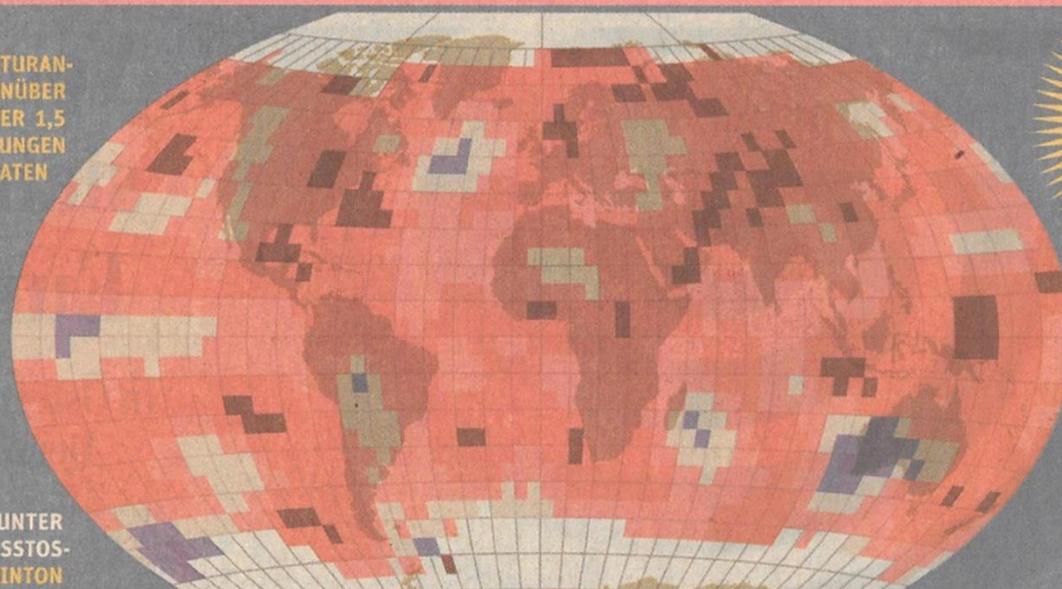
 [derStandard.at/Datenpunkt](http://derStandard.at/Datenpunkt)

#### DER PARISER WELTKLIMAVERTRAG

ZIEL IST DIE BEGRENZUNG DES GLOBALEN TEMPERATURANSTIEGS AUF DEUTLICH UNTER ZWEI GRAD CELSIUS GEGENÜBER VORINDUSTRIELLEN WERTEN, IDEALERWEISE AUF UNTER 1,5 GRAD CELSIUS. DAS SOLL DIE SCHLIMMSTEN AUSWIRKUNGEN DER KLIMAERWÄRMUNG VERHINDERN. ETWA 200 STAATEN HABEN DAS ABKOMMEN UNTERZEICHNET.



SO VIEL AN TREIBHAUSGASEN WERDEN DIE USA UNTER PRÄSIDENT DONALD TRUMP IN ACHT JAHREN MEHR AUSSTOSEN, ALS SIE UNTER EINER PRÄSIDENTIN HILLARY CLINTON



Von  
**Mai 2015**  
bis  
**September 2016**  
war jeder Monat  
**der wärmste**  
in der Geschichte der  
Aufzeichnungen.

- Kälterekord
- weit unter Durchschnitt
- unterdurchschnittlich
- nahe Durchschnitt
- überdurchschnittlich

STREIFEN  
MAY 2015  
SEPTEMBER 2016  
WAR JEDE MONAT  
DER WÄRMSTE  
IN DER GESCHICHTE DER  
AUFZEICHNUNGEN.  
Quelle: NOAA, Lux Research,  
Markus Hametner, Gerald Gartner.  
Aydogdu. Text und Recherche: Markus Hametner, Gerald Gartner.

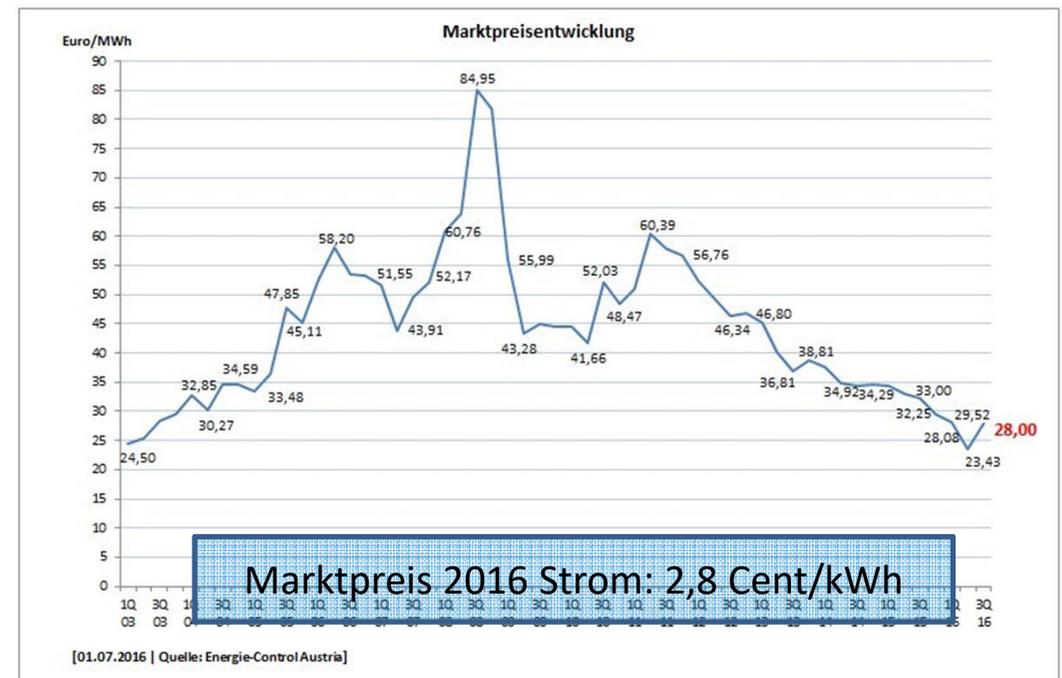
# Zur Wirtschaft:

## Die Realität:

- keine Kostenwahrheit, da Allgemeingüter (Luft, Intakte Natur) keinen Preis besitzen.
- Abwälzung der Folgekosten bei atomar/fossilen Energieträger auf Allgemeinheit
- Fehlende Investitions- und Planungssicherheit bei Effizienz und erneuerbaren Energie

## Folge:

- Bei Vollkostenrechnung ist keine ausreichende Refinanzierung gegeben
- Brachliegende Potentiale aufgrund unzureichender Weiterentwicklung, nicht realisierter Kostenreduktion und fehlender Innovationen
- Laufender Kaufkraftverlust durch Energieimporte, fehlende lokale Wertschöpfung
- Gefährdung der Versorgungssicherheit



# Zur Ökologie:

- **Die „Resilienz“ der Natur vermindert sich immer schneller**
  - Klimaerwärmung nimmt an Dynamik zu - lt. NASA bereits 1,2 Grad
  - CO<sub>2</sub> Aufnahmevermögen der Weltmeere sinkt, Polkappen schmelzen immer rascher, aufgetauter Permafrost setzt zusätzlich CO<sub>2</sub> frei, Regenwald wird laufend abgeholzt...
- **Flächenausmaß der Naturzerstörung hat ungeahnte Dimensionen erreicht**
  - Atomar verseuchte Landstriche, Kohle- und Teersandabbau, Fracking, Müllberge auf Land und Meer (Plastik Planet)
- **Zerstörung der Lebensgrundlage ganzer Völker durch Klimawandel**
  - Dürre und Überflutungen sowie Kriege um Ressourcen (Öl und Gas, Seltene Erden etc.)
  - Ständige Flüchtlingsbewegung, Instabile Versorgungssicherheit für Energie und Lebensmittel



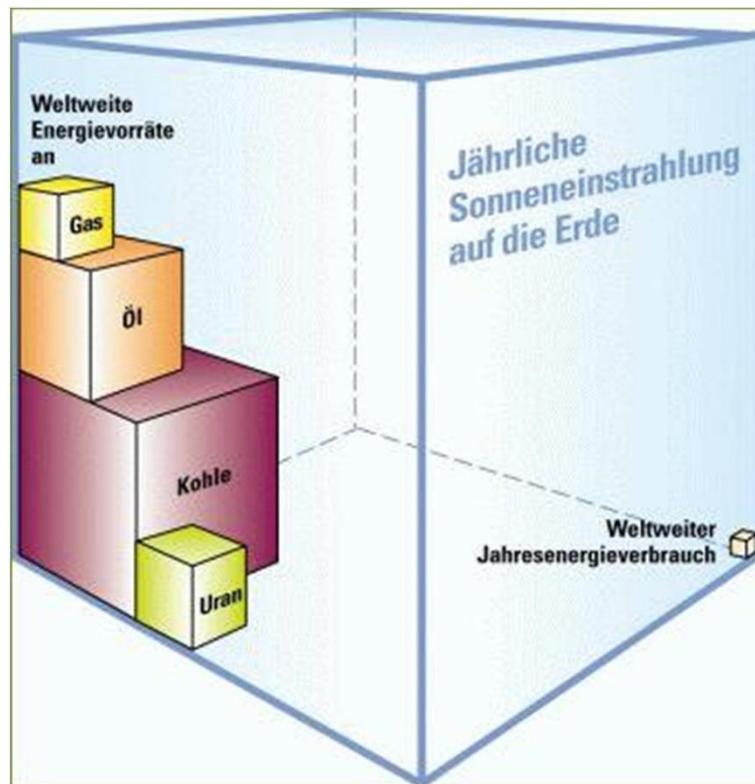
# Zur Politik:

- **Bestehende gesetzliche Vorgaben** erschweren in vielen Bereichen den Aufbau von dezentralen Strukturen für eine eigenverantwortliche und unabhängiger Energieversorgung
- Politik ist in der **Geißelhaft der Wirtschaft** und Konzerne
- Ausmaß der Bedrohung vom sozialen Frieden und Wohlstand wird **nicht ausreichend ernstgenommen**



# Die gute Nachricht

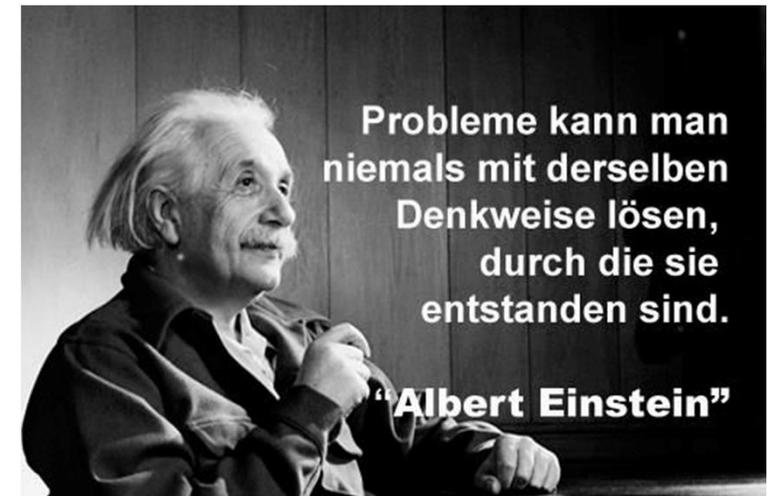
**Es ist genug für alle da** – und die Technik zu Nutzung der kostenlosen Energieträger Sonne, Wind, Wasser, Biomasse steht zur Verfügung.



# Unsere Perspektive

Gesetze sind von Menschen gemacht –  
und sind auch wieder von Menschen veränderbar.

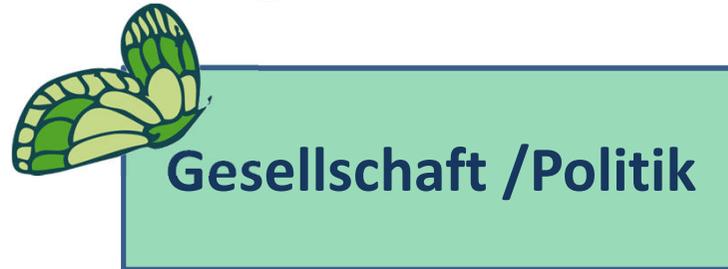
Intelligenz, Innovation und Kreativität  
löst nicht nur alle Herausforderungen,  
sondern belebt auch die Wirtschaft.



**Es braucht konkrete  
Schritte zur Veränderung,  
Wir fangen schon mal an...**

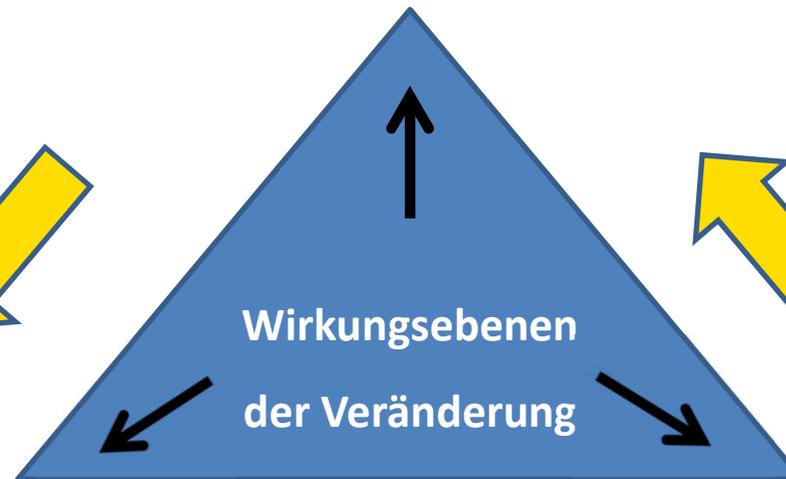


# Wie Veränderung bewirken:



gesetzliche  
Rahmenbedingungen  
für eine annähernde  
Kostenwahrheit

Aufbereitung des  
Bodens zur  
Veränderung



Vorbildfunktion,  
Keimzelle

# Wie Eigenverantwortung wahrnehmen?



- Sorgsam mit Energie und Ressourcen umgehen.
- **Nachhaltige Systeme nutzen bzw. stärken!**
- Faire Preise für Konsumgüter bezahlen.



Besonders beim eigenen Energieverbrauch schafft die „**freiwillige CO2 Abgabe**“ Klarheit über den persönlichen Lebensstil.

# Klimaneutral - geht das?



Wir wollen **keinen „Ablasshandel“** sondern die wirtschaftliche Grundlage für die laufende Umsetzung von Klimaschutzprojekte sicherstellen **und auch den politischen Druck für notwendige Rahmenbedingungen steigern.**

**Daher unser Motto: ein Schritt, um etwas „klimaneutraler“ zu leben!**



klimaneutraler  
reisen  
produzieren  
veranstalten  
drucken  
unterwegs



# Was ist der KlimaCent?



a) **Privatwirtschaftliche Initiative** für eine CO<sub>2</sub> neutrale Wirtschaft auf Basis von Regionalität und Partizipation



b) Das Produkt für alle, die **Eigenverantwortung für ihren Energie- und Ressourcenverbrauch** übernehmen und einen faireren Energiepreis zahlen, um damit die erforderlichen Rahmenbedingungen zu bewirken

c) Eine **CO<sub>2</sub> Abgabe**, um damit regionale und globale Klimaschutzprojekte zu ermöglichen

# KlimaCent Berechnung

**für zugekauften Strom :**

**Beitrag: mind. 1 Cent/kWh**

Bezug von Ökostrom ist mit 30% der Einkaufsmenge einzustufen aber nur, wenn für Ökostrom ein entsprechender Mehrpreis bezahlt wird.

(berücksichtigt UCTE Mix bzw. die Grauenergie in der Produktion und erforderliche zentrale Infrastruktur)



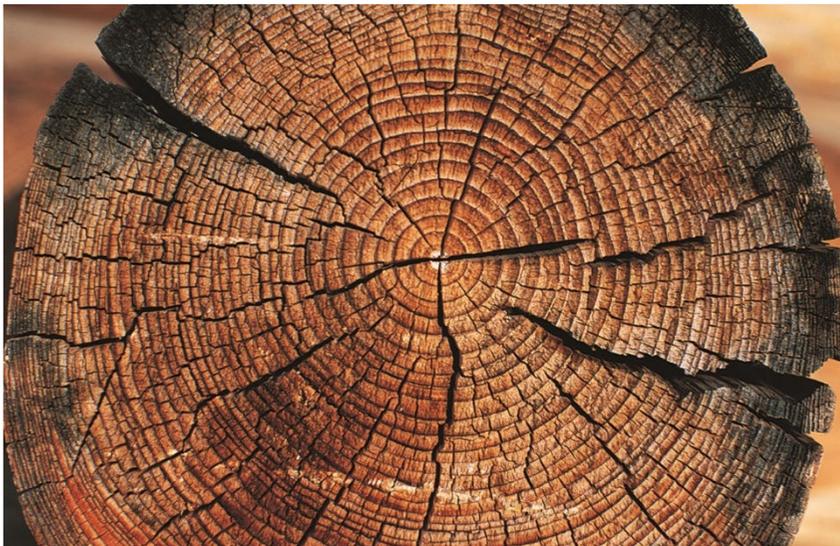
# KlimaCent Berechnung

**für zugekaufte Wärme und Treibstoff:**

**Beitrag: mind. 1 Cent/kg CO<sub>2</sub>**

Emissionsfaktoren für Energieträgergruppen lt. Umweltbundesamt 2015

1 Liter Heizöl	= 31,27 kg CO <sub>2</sub>	1.000 kg Holz	= 90,00 kg CO <sub>2</sub>
1 m <sup>3</sup> Erdgas	= 23,95 kg CO <sub>2</sub>	1.000 kg Pellets	= 214,0 kg CO <sub>2</sub>
1 Liter Benzin	= 25,22 kg CO <sub>2</sub>	1 kWh Biomasse-Nahwärme	= 0,095 kg CO <sub>2</sub>
1 Liter Diesel	= 28,68 kg CO <sub>2</sub>	1 kWh Fernwärme	= 0,190 kg CO <sub>2</sub>



# KlimaCent Berechnung

## für zugekaufte Ressourcen:

indirekte Emissionen, Kategorie SCOPE 3 nach ISO 14064

**Beitrag: mind. 1 Cent/kg CO<sub>2</sub>**

- Vereinfacht mit einem „Fairen Kostenansatz“ 1% der Einkaufskosten
- für Flug- bzw. Kreuzfahrtkilometer Beitrag: mind. 1 Cent/km



# KlimaCent-Abgabe

# Variante



## Pauschale

für Haushalte:

€ 50.-/Person

für Firmen und Organisationen

€ 200.-/Mitarbeiter

für Gemeinden

€ 2.-/Einwohner



# Mitbestimmen:

## a) Direkte Projektförderung

Lenkung der Abgabe auf **ein bestimmtes Projekt**

- Ökoenergieerzeugung, E Mobilität, Effizienzprojekte
- Projekte mit nachvollziehbarer CO2 Einsparung

Liste aller Projekte: [www.klimacent.at](http://www.klimacent.at)



## b) Zuteilung an Klimafonds

Projektpartner, E5- oder Umweltteams entscheiden, welche Klimaschutzprojekte unterstützt werden.

Bestehende Fonds:



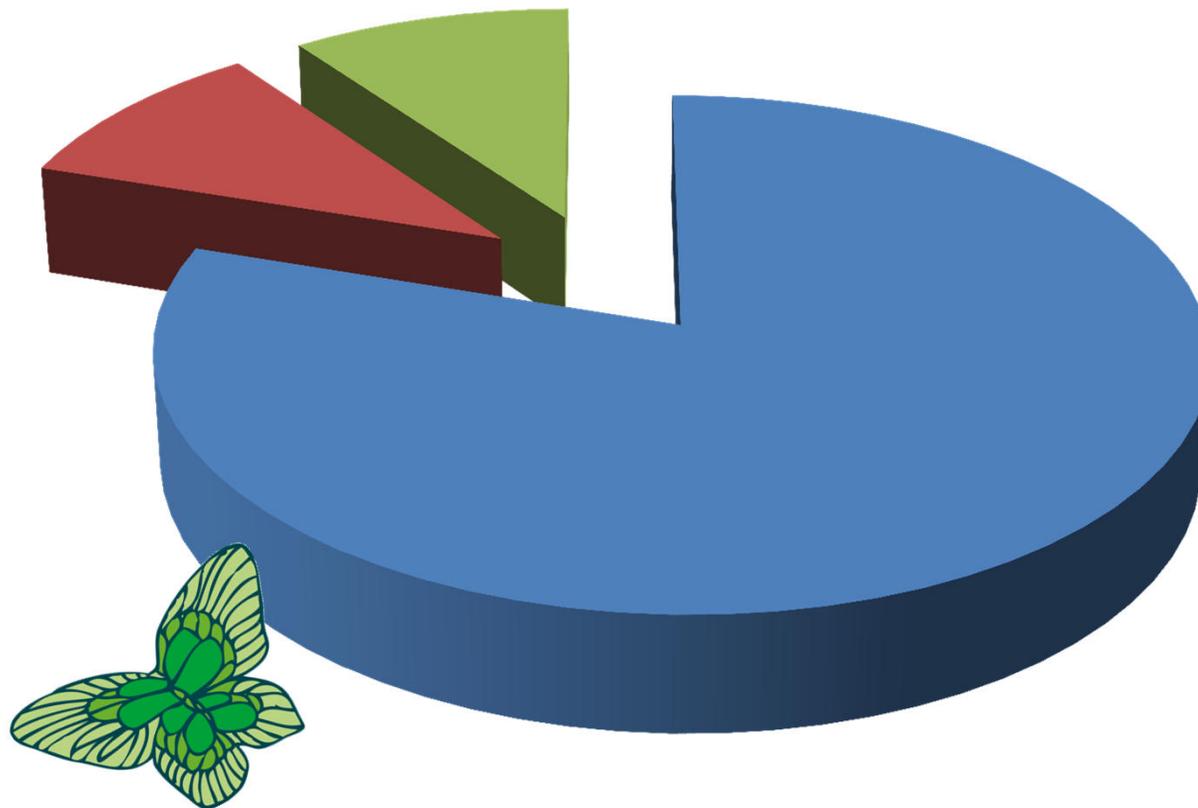
- Klimafonds der Standortgemeinde
- Klimaschutzprojekte der AEEV (Bürgerkraftwerke und E-Mobilität)
- CO2 Bindung (Humusaufbau und Moorschutz)
- Energie für Frieden

# Effekte der „Klimafonds“:



- **Schaffen Verbundenheit** durch gemeinsam finanzierte Projekte
- **Unterstreichen Vorbildrolle der Trägerorganisation** und laden Bürger zum Mitmachen ein
- **Sichern Projektumsetzung** trotz unzureichender Marktpreise und Förderungen
- **Unterliegen nicht einem ständigem parteipolitischen Entscheidungsprozess** über Geldmittelverwendung
- **Nutzen unabhängigen externen Dienstleister** (keine Verwaltungsaufwand)
- **Sichern Lobbying und Öffentlichkeitsarbeit für eine Kostenwahrheit**

# Verwendung der Beiträge



- 80 % Projekte oder Fonds
- 10% Marketing, Vertrieb, Lobbying
- 10% Abwicklung, Kundenbetreuung, Homepage

# ÖkoCent und KlimaCent



- Alle „Altkunden der Ökostrombörse“ mit einem Ökostrom-Direktförderbeitrag werden als Vertragspartner der AEEV auf der Plattform KlimaCent weitergeführt
- Ein Umstieg/Aufstieg von der Bemessungsgrundlage Stromverbrauch auf alle selbst verursachten CO2 Emissionen ist jederzeit möglich und erwünscht
- Gemeinden als bisherige ÖkoCent-Kunden wird weiterhin ein Mitspracherecht bei der Mittelverwendung vom örtlichen Klimafonds eingeräumt
- Die Mittel aus dem Öko- bzw. Klimafonds können zukünftig nicht nur für Ökostromanlagen, sondern generell für Klimaschutzprojekte und Maßnahmen, die auf eine CO2 Einsparung abzielen, verwendet werden.



# Warum wir auch DICH persönlich als KlimaCent-Kunde/Kundin brauchen:



- Eine Bewegung beginnt mit jedem einzelnen,  
- mit Menschen, die bewusst Handeln und ihre Überzeugung leben.
- Jeder in seiner Eigenverantwortung ist gefordert, einen **wirksamen Schritt zur Kostenwahrheit** zu setzen.
- Die Dynamik vom Klimawandel (ob positiv oder negativ)...  
hängt von jedem einzelnen ab.

**Geld ist die wirksamste Triebfeder einer Veränderung –  
und das Meer ist die Summe aller Tropfen ....**

